

BFG – BIG FRIENDLY GIANT

REGIE Steven Spielberg

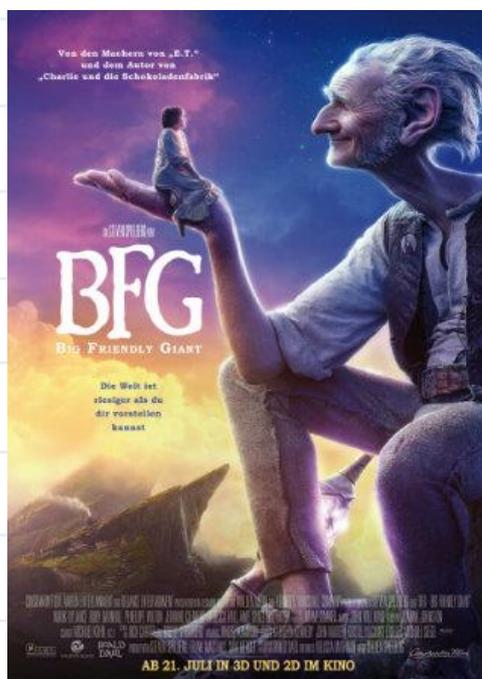
DREHBUCH Melissa Mathison nach dem Roman von Roald Dahl

DARSTELLER Ruby Barnhill, Mark Rylance, Rebecca Hall, Bill Hader, Jemaine Clement, Matt Frewer, Penelope Wilton u.a.

LAND, JAHR Großbritannien, Kanada, USA 2016

GENRE Fantasy, Abenteuer, Literaturverfilmung

KINOSTART, VERLEIH 21. Juli 2016, Constantin Film



SCHULUNTERRICHT ab 4. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 9 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Englisch, Kunst

THEMEN Märchen, Magie, Filmsprache, Mädchen,

Außenseiter, Literaturverfilmung, Abenteuer

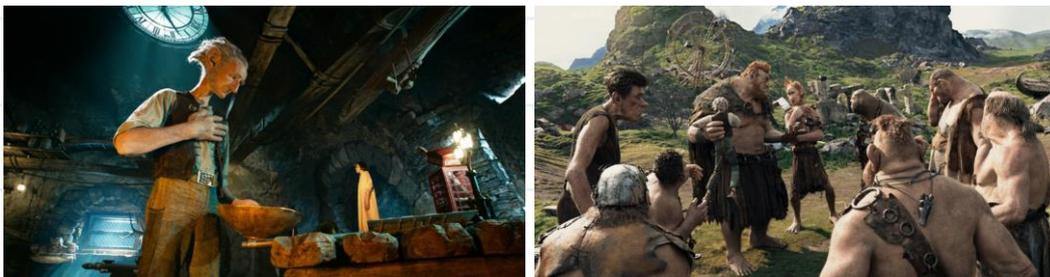
INHALT

Die zehnjährige Sophie lebt in einem Waisenhaus in London. Eines Nachts zur Geisterstunde erspät sie durch das Fenster einen Riesen, der den Menschen mit einer magischen Trompete Träume einflößt. Die Kreatur entführt das Mädchen kurzerhand ins Land der Riesen, denn seine Existenz soll ein Geheimnis bleiben. In seiner Höhle merkt Sophie bald, dass sie an einen sanftmütigen Vertreter seiner Art geraten ist, der sich nicht – wie befürchtet – von Kindern, sondern ausschließlich von Kotzgurken ernährt. Also freunden sich das aufgeweckte Mädchen und der Riese an, den Sophie auf den Namen BFG für „Big Friendly Giant“ tauft. Gefahr droht allerdings durch die anderen, noch größeren Riesen aus der Nachbarschaft, die den BFG herumschubsen und Kinder verspeisen. In ihrer Not suchen die mutige Sophie und ihr neuer Freund die Königin von England um Hilfe an.

BFG – BIG FRIENDLY GIANT

UMSETZUNG

Mit gewohnter erzählerischer Routine inszeniert der Altmeister Steven Spielberg das in Deutschland unter dem Titel „Sophiechen und der Riese“ veröffentlichte Kinderbuch von Roald Dahl als visuell staunenswertes 3D-Märchen. Das Drehbuch von Melissa Mathison, die bereits das Buch zu „E.T. – Der Außerirdische“ (USA 1982) schrieb, entwirft einige berührende und humorvolle Momente zwischen Sophie und dem BFG, die beide auf ihre Art Außenseiter sind. Die Newcomerin Ruby Barnhill und der Oscarpreisträger Mark Rylance harmonieren sehr gut und bilden das Herz des kreativen Märchenfilms. Im Rampenlicht steht indes der hohe visuelle Einfallsreichtum der Adaption. Die tadellose Kameraarbeit von Janusz Kaminski und die ausgetüftelten Computer- und Lichteffekte, die etwa in der Traumwerkstatt des BFG oder bei einem Besuch der Quelle der Träume ins Staunen versetzen, verleihen der Kinderfilmadaption eine ursprüngliche Kinomagie, die Unterhaltung für alle Altersstufen bietet.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Im Deutsch- oder Englischunterricht bietet sich ein Vergleich der Spielberg-Adaption mit der 1982 veröffentlichten Romanvorlage von Roald Dahl an, die im Jahr 1985 den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt. Inwieweit decken sich die Kinobilder mit den Illustrationen aus dem Kinderbuch, wo liegen Unterschiede in der Figurenzeichnung oder im Handlungsablauf? Geradezu prädestiniert ist „BFG“ für eine Besprechung moderner Film- und Tricktechnik, die hier eine zentrale Rolle spielt. Dank der Weiterentwicklung des sog. Motion-Capture-Verfahrens kommt das nuancenreiche Spiel von Mark Rylance gut zur Geltung, obwohl seine Figur im Computer entstanden ist. Zur Veranschaulichung des Spiels mit Perspektiven, das die Größenunterschiede zwischen Sophie und den Riesen ausmacht, können die Schüler/innen mit einer (Handy-)Kamera selbst Fotos machen, die falsche Größenverhältnisse vortäuschen. Überhaupt bieten die visuelle Kreativität und die gelungene Kombination von echten Kulissen mit Computertricks Gesprächsstoff, wobei die liebevoll eingerichtete Höhle des BFG den Ausgangspunkt bilden kann.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.constantin-film.de/kino/bfg-big-friendly-giant/ Webseite mit Unterrichtsmaterial

LÄNGE, FORMAT 115 Minuten, digital, 2D und 3DFarbe

FSK ohne Altersbeschränkung

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln